Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung

- für Bewerber -

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung sind wir verpflichtet, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Demgemäß teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Datenverarbeiter

1.1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Organisation:	Otterpohl GmbH
Straße, Hausnummer:	Kupferstraße, 6
Postleitzahl, Ort:	33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon:	+49 5242 93750
Telefax:	+49 5242 937529
Website:	www.otterpohl-gmbh.de
E-Mail-Adresse:	info@otterpohl-gmbh.de

Organisation:	NHD Beteiligungs GmbH
Straße, Hausnummer:	Brandenburger Str. 1
Postleitzahl, Ort:	37115 Duderstadt
Telefon:	+49 5527 9802 - 0
Telefax:	+49 5527 9802 - 222
Website:	www.nhd-btg.de
E-Mail-Adresse:	info@nhd-btg.de

1.2. Name und Kontaktdaten des Vertreters in der EU

Diese Information ist nur bei nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern notwendig. Sie trifft für unsere Organisation nicht zu.

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragung haben wir extern vergeben. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Name, Vorname:	Isakov, Nikolay
Organisation:	it & synergy GmbH
Straße, Hausnummer:	Dieselstraße, 18
Postleitzahl, Ort:	30827, Garbsen
Telefon:	+49 5131 46358-334
Telefax:	-
Website:	www.it-syn.de
E-Mail-Adresse:	support@datenschutzdesk.de

2. Datenverarbeiter

2.1. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen der Bewerberverwaltung verarbeiten wir Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person wie:

Identifikationsdaten, Anrede / Geschlecht, Adressdaten, Straße, Hausnummer, PLZ/Ort, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Persönliche Daten, Berufliche Tätigkeiten, gegenwärtige Arbeitsstelle, Staatsangehörigkeit, Einwanderungsstatus, Gehaltsdaten, Qualifikation, Berufsqualifikation, Berufserfahrung, berufliche Entwicklung, Lohn / Gehalt / Bezüge, Elterneigenschaft, Steuer-ID, Steuerklasse, Konfession, Sozialversicherungsnummer, Geburtsname sowie Geburtsort, Zugehörigkeit zu Abteilungen, Betriebsstätten, Kostenstellen und Mitarbeitergruppen, Geburtsdatum und Familienstand, Schwerbehinderung (mit entsprechendem Aktenzeichen) oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

2.2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen.

Im Rahmen der Bewerberverwaltung können uns daneben aber auch Daten von Dritten übermittelt werden.

Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

2.3. Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach

gelöscht, insbesondere, wenn nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder berufsrechtlichen Vorschriften die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten bestehen oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist, d.h. solange wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt und soweit gesetzlich zulässig, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

2.4. Zwecke der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Ihre Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis
- Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns, soweit erforderlich
- Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns, soweit erforderlich
- Ggfs. Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses, dessen Durchführung oder Beendigung (wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt)

2.5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO dann der Fall, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- Sie haben uns ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Bewerbungsverfahren)** erforderlich, die auf Ihren Antrag (z.B. Bewerbung) erfolgen;
- die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der wir unterliegen;
- die Verarbeitung ist erforderlich, um **Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen**;
- die Verarbeitung ist zur **Wahrung unserer berechtigten Interessen** oder denen eines

Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn Sie noch nicht volljährig sind.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt daher in der Regel auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG, soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, d.h. Ihrer Bewerbung und des damit verbundenen Vertragsanbahnungsprozesses, welcher nach unserer Auswahlentscheidung bis hin zu einem Vertragsschluss führen kann, erforderlich ist. Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Nicht für die Durchführung vorvertraglicher Maßnamen erforderliche Daten erheben wir auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit erforderlich, wobei wir hinsichtlich der Einzelheiten unseres berechtigten Interesses an der Datenverarbeitung auf die nachfolgende Ziffer verweisen.

Daneben stützen wir die Datenverarbeitung aber auch auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit uns gesetzliche Pflichten treffen.

Schließlich kann es auch vorkommen, dass wir die Datenverarbeitung auf eine von Ihnen freiwillig, informiert und unmissverständlich für einen konkreten Zweck abgegebene Einwilligung stützen. In diesem Fall informieren wir Sie im Zusammenhang mit der Einwilligung gesondert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

2.6. Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Als unsere berechtigten Interessen – bzw. die eines Dritten – kommen beispielsweise

- das Bestehen eines Rechtsverhältnisses zwischen uns;
- Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG);
- die Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
- interne Verwaltungszwecke

in Betracht.

Insbesondere wird die Datenverarbeitung durch interne/externe Dienstleister unserer Unternehmensgruppe, insbesondere die NHD Beteiligungs GmbH, in den Bereichen Personalwesen, Abrechnung und Buchhaltung sowie der it & synergy GmbH für den Bereich IT auf unser berechtigtes Interesse gestützt, sich zur Erfüllung der uns insoweit treffenden Aufgaben und Pflichten einer Servicegesellschaft zu bedienen.

Wir stützen die Datenverarbeitung und insbesondere Weitergabe aber auch auf weitere berechtige Interessen, soweit es die oben genannten Zwecke erfordern. Dies betrifft beispielsweise

- den Abschluss von Versicherungen, insbesondere über die Leistung bei Eintritt eines Versicherungsfalls (Betriebsunterbrechungs-/ Betriebsausfallversicherung, Betriebsinhaltsversicherung, Haftpflichtversicherung)
- für uns tätige Rechtsvertreter.

2.7. Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten kann sich

- in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. b. aus einem Vertrag ergeben, den Sie mit uns geschlossen haben und zu dessen Erfüllung die Datenerhebung dient;
- in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. c. aus den uns treffenden gesetzlichen Regelungen, oder – gemäß Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO – dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ergeben;
- in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. d. und e. aus allgemeinen Hilfeleistungs- oder vertraglichen Nebenpflichten ergeben, die nicht spezifisch auf Datenerhebungen zugeschnitten sind, etwa den Regelungen zur Unterlassenen Hilfeleistung in § 323c StGB.

2.8. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten für einen Vertragsabschluss

Insbesondere die in vorstehender Ziffer 2.7 genannten Daten sind für die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens und damit für den Abschluss eines etwaigen Arbeitsvertrages oder die Begründung eines sonstigen etwaigen Beschäftigungsverhältnisses zwingend erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden nicht in der Lage sein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen einzugehen.

2.9. Sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die sonstigen Daten bzw. Arten von Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben.

2.10. Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Besteht nach Ziff. 2.7 eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten, so ist diese Voraussetzung für für die Durchführung Ihres den Abschluss bzw. Fortsetzung eines Arbeits-, Dienst- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnisses.

Ergibt sich die Bereitstellungspflicht aus dem zwischen uns bestehenden Arbeitsvertrag oder einer gesetzlichen Anordnung, so kann diese grundsätzlich auch gerichtlich durchgesetzt

werden. Unter Umständen ist ein Verstoß sogar strafbar oder bußgeldbewehrt. Falsche Angaben können auch arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

2.11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Bei uns werden keine automatisierten Überwachungs- oder Bewertungssysteme eingesetzt.

3. Weitergabe und Auslandsbezug

3.1. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an Dritte / weitere Empfänger weitergeleitet. Dies sind insbesondere folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern (interner oder externer Art):

- Geschäftsführung
- Abteilungsleiter
- Personalabteilung
- IT-Sicherheit
- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Finanzverwaltung
- Bank (SEPA-Zahlungsträger)
- Sozialversicherung
- Berufsgenossenschaft
- Eigene Rechtsvertreter
- Gerichte
- Aufsichtsbehörden
- Qualitätssicherung
- Einzugsstellen, insb. Krankenkassen
- Versicherungsunternehmen
- Betriebsarzt
- Agentur für Arbeit
- Gebäudeschutz / -bewachung
- Externe Datenverarbeiter (so genannte Auftragsverarbeiter)

Sonstige externe Dienstleister können beispielsweise solche in den Bereichen Buchhaltung, Archiv, Wartung und Pflege der EDV-Systeme, der Unternehmens-Webseite, Marketing oder Akten- bzw. Datenträgervernichtung sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne

von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

3.2. Absicht des Verantwortlichen, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine solche Übermittlung ist nicht beabsichtigt.

3.3. Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Trifft nicht zu.

3.4. Verweis auf geeignete oder angemessene Garantien

Trifft nicht zu.

4. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind:

- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO);
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO);
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO);
- und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

4.1. Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO:

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch

einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Name, Vorname:	Gayk, Bettina
Organisation:	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Straße, Hausnummer:	Kavalleriestraße, 2-4
Postleitzahl, Ort:	40213 Düsseldorf
Telefon:	+49 211 38424 - 0
Telefax:	+49 211 38424 - 999
Website:	https://www.ldi.nrw.de/
E-Mail-Adresse:	poststelle@ldi.nrw.de

Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.

Die Datenschutzbeauftragung haben wir extern vergeben. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Name, Vorname:	Isakov, Nikolay
Organisation:	it & synergy GmbH
Straße, Hausnummer:	Dieselstraße, 18
Postleitzahl, Ort:	30827, Garbsen
Telefon:	+49 5131 46358-334
Telefax:	-
Website:	www.it-syn.de
E-Mail-Adresse:	support@datenschutzdesk.de